

Honecker, betonte, „her von der höheren Stufe der gesellschaftlichen Entwicklung, aus der zunehmenden Verantwortung der Arbeiterklasse, aus der Bewußtheit der Volksmassen. Je größer die gesellschaftlichen Aufgaben sind, um so tiefer verbindet sich die Partei mit dem werktätigen Volk, dessen Teil sie ist und für dessen Wohl sie unablässig wirkt.“¹

Vor allem ergeben sich die wachsenden Anforderungen an die Führungsrolle der Partei aus den vom IX. Parteitag bestimmten größeren Maßstäben und höheren Anforderungen, aus dem neuen historischen Abschnitt unserer Entwicklung. Angesichts der vor uns stehenden Aufgaben gewinnt die Forderung Lenins, das ganze Volk zum Sozialismus zu führen, die neue Ordnung zu schaffen, Lehrer, Leiter und Führer aller Werktätigen zu sein, immer größeres Gewicht.

Feste Einheit
der Ansichten
und Aktionen

Indem unsere Partei die Entwicklungsperspektive der sozialistischen Gesellschaft in der DDR ausarbeitet, dem Kampf der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes Ziel und Richtung weist und die Werktätigen zur Verwirklichung der Ziele unseres Kampfes mobilisiert, erfüllt sie ihre führende Rolle.

Die von der 7. Tagung des ZK gezogene Bilanz zeigt erneut die unerschütterliche Verbundenheit zwischen der Partei und dem ganzen Volk. Mit dem Volkswirtschaftsplan 1978 weist die Partei den Weg zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages. In den Planvorhaben erkennen die Werktätigen ihre eigenen Interessen und Ziele. Die vielfältigen, alle gesellschaftlichen Bereiche erfassenden Initiativen zeigen, daß Volk und Partei eins sind, daß unsere Ziele, unser Streben von den Menschen aufgegriffen und zum eigenen Lebensinhalt gemacht werden. Die von den Beschlüssen der 7. Tagung gekennzeichneten Initiativen lassen die Entschlossenheit erkennen, die Aufgaben des Jahres 1978 konsequent zu erfüllen.

Die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages und der Tagungen des ZK sind auch im Bezirk Cottbus ein überzeugender Beweis dafür, wie sich die führende Rolle unserer Partei verstärkt. Ausdruck dessen ist die weitere Festigung der Einheit der Ansichten und Aktionen von Kommunisten und Parteilosern, was in der zunehmenden Unterstützung der Politik der SED durch Masseninitiativen sichtbar wird.

Der Umfang der Initiativen, die an die schöpferischen und geistigen Fähigkeiten der Werktätigen hohe Anforderungen stellen, ist größer geworden. Verbessert hat sich in vielen Betrieben das Zusammenwirken von Partei, Gewerkschaft, staatlicher Leitung und FDJ. Mit hoher Bereitschaft haben die Jugendlichen in der von der FDJ ausgelösten Initiative „Jugend — Wissenschaft und Technik“ über 1000 zusätzliche Aufgaben aus den Plänen Wissenschaft und Technik übernommen, darunter wichtige Staatsplanthemen.

Genossen stehen
im Wettbewerb
an der Spitze

Überaus bedeutsam für die weitere Festigung der führenden Rolle unserer Partei ist die Rede des Genossen Erich Honecker vor den Parteiaktivisten in Dresden. Diese Rede wird von den Genossen und Werktätigen hoch bewertet. Durch die prinzipielle und offene Darlegung von Grundfragen unserer Innen- und Außenpolitik ist die

1) Erich Honecker, Auf sicherem Kurs, Einheit 4/1976, S. 413